

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8

1. Allgemeines									
Hersteller/Vertreiber		WestWood Kunststofftechnik GmbH							
Systembezeichnung, Name des Oberflächenschutzsystems		Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8							
Anwendbarkeit für Verfahren gemäß Teil 1 Tabelle 5 und 6									
2. Komponenten des Oberflächenschutzsystems									
Produktname	Stoffart	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen					
Wecryl 171	PMMA	Blecheimer	12 Monate	kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen					
Wecryl 409	PMMA	Blecheimer	6 Monate	kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen					
WestWood Quarzsand 0,7 – 1,2 mm	Sand	Sack	-	trocken, Feuchtigkeit geschützt					
Füll-, Abstreustoffe									
Sicherheit/Ökologie/Arbeitsschutz/Entsorgung					siehe Sicherheitsdatenblätter				
3. Ausführung									
Vorbereiten der Unterlage - wenn erforderlich –									
<ul style="list-style-type: none"> Siehe Technischen Regel Teil 2 und DAfStb-RL SIB, Teil 3 Zusatzanforderungen (z. B. Rautiefe, Haftfestigkeit, Abreißfestigkeit) 									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Aufbau, System-/Produktname	Mischungsverhältnis	Mindest-trockenschichtdicke	Auftragsart	Mengenzuschlag zur Gewährleistung der Mindest-trockenschicht	Applikationsmenge	Zugehöriger Stoffverbrauch zu Spalte 3	Maximal-trockenschichtdicke	Mischen (Art/Dauer)
-	-	[GT]	[µm]	-	[kg/m ²]	[kg/m ²]	[kg/m ²]	[µm]	[min]
1	Wecryl 171	98/2	500	aufgerollt	*	Untergrund glatt: 0,5 feinsandig: 0,6 rau: 0,7	0,5	-	mit Rührwerk 2 Min.
2	Wecryl 409	98/2	1500	aufgerollt, aufgezogen		0,85	1,65 (Harz) 4 (Sand)	-	mit Rührwerk 4 Min.
3	WestWood Quarzsand 0,7 – 1,2 mm	-		eingestreut		4			
4	Wecryl 409	98/2		aufgerollt, aufgezogen		0,8			
Anschlüsse z. B. Stahl, nicht rostende Stähle, verzinkte Flächen, Kunststoffe, Nichteisenmetalle									

Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8

10	11	12	13	14	15			16	17	
Gebinde- verarbeit- barkeit bei	Temp, der Unterlage und der Luft	Relative Luftfeuchte	Max. Feuch- tigkeitsgehalt der Unterlage M.-%	Wartezeiten bis regenfest bei	Wartezeiten bis nächste Schicht			Wartezeiten bis zur Prüfung der Abreißfestig- keit	Witterungs- schutz/Nach- behandlung	lfd. Nr.
10 °C ^a / 30 °C	Min./max.	Min./max.		10 °C ^a / 30 °C	10 °C ^a min./ max.	30 °C min. / max .	Maßnahmen bei Über- schreitung der max. Angaben	10 °C ^a / 30 °C		
Min	°C	%		Std.	Std.	Std.		Tage		
12	U: +3 - +35 L: -5 - +35	<=90%	trocken und eisfrei	0:30	0:45	0:45	Keine besonderen Maßnahmen	1	-	1
15	U: +3 bis +40 L: -5 bis +35	<=90%	trocken und eisfrei	0:30	1	1	Keine besonderen Maßnahmen	1	-	3
^a Gegebenenfalls bei abweichender Mindest-Gebinde-Verarbeitungstemperatur ist diese anzugeben.										
Sonstiges:										